



FRAGEBOGEN ZUR SOZIALEN LAGE DER STUDIERENDEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

14. Sozialerhebung

Der Fragebogen kann ohne großen Schreibaufwand ausgefüllt werden. Die Fragen sind in der Regel durch Ankreuzen oder Einsetzen einer Zahl in den vorgegebenen Antwortfeldern zu beantworten. Sie sollten dabei wie folgt verfahren:

- zutreffende Antwort ankreuzen
- zutreffende Zahl eintragen
- die nächste(n) Frage(n) überspringen bis zur angegebenen Fragenummer

ANGABEN ZUM STUDIUM

1. An welcher Hochschule studieren Sie?
Bitte Schlüssel 1 vom Beiblatt benutzen

2. Sind Sie
- vollmatrikuliert (Präsenz-/ Direktstudium)
- Fernstudent
- beurlaubt
- Gasthörer
- Studienkollegiat

3. In welchem Hochschulsesemester befinden Sie sich?
Anzahl der Semester, die Sie bisher insgesamt an Hochschulen immatrikuliert waren einschließlich Urlaubssemester und Semester an ausländischen Hochschulen

4. Welches Hauptstudienfach studieren Sie zur Zeit?
Bitte Schlüssel 3 vom Beiblatt benutzen
Ggf. 2. Hauptfach angeben, z. B. bei Lehrer- oder Magisterstudium:
2. Hauptfach

5. In welchem Fachsemester Ihres jetzigen Studiengangs befinden Sie sich im Sommersemester 1994?

Anzahl der Semester, die Sie in Ihrem jetzigen Studiengang eingeschrieben sind

6. Welchen Abschluß streben Sie an?

Bitte nur den Abschluß nennen, den Sie zeitlich als nächsten anstreben
- Fachhochschul-Abschluß (FH-Diplom)
- Diplom (nicht FH)
- Magister
- Staatsexamen (außer Lehramt)
- Staatsexamen für ein Lehramt
- Kirchliche Prüfung
- Promotion
- Abschluß eines Aufbau-, Ergänzungs- oder Zusatzstudiums (Graduiertenstudium)
- ausländischen Abschluß: Bachelor - Niveau
- ausländischen Abschluß: Master - Niveau
- sonstigen Abschluß
- keinen Abschluß

7. Haben Sie bereits ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen?

- nein
- ja, und zwar mit folgendem Abschluß
Bitte Nummer des zutreffenden Abschlusses aus Frage 6 eintragen (z.B. Diplom)

8. Haben Sie während Ihres bisherigen Studiums das Studienfach oder den angestrebten Abschluß gewechselt?

Als Wechsel gilt nicht die Aufnahme eines Zweitstudiums nach einem ersten abgeschlossenen Studium

- 1 ⁽²⁷⁾ **stu06_h** → weiter mit Frage 11
 2 ja, das Fach und den Abschluß.
 3 ja, nur das Fach
 4 ja, nur den Abschluß. → weiter mit Frage 10

9. Mit welchem Hauptfach hatten Sie Ihr Studium begonnen?

Bitte Schlüssel **3** vom Beiblatt benutzen ... **stu07_h**

10. Welche Abschlußprüfung hatten Sie zu Beginn Ihres Studiums angestrebt?

Bitte Nummer des zutreffenden Abschlusses aus Frage 6 eintragen (z.B. Diplom 02) ... **stu08_h** (31 - 32)

11. Haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

- nein ... **stu10_h** ⁽³³⁾ → weiter mit Frage 13
 ja, und zwar: (Anzahl Semester eintragen) **stu12**

12. Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

Mehrere Nennungen möglich

- Wehr- oder Zivildienst ... **stu11a**
- Schwangerschaft/Kindererziehung ... **stu11b**
- andere familiäre Gründe ... **stu11c**
- gesundheitliche Probleme ... **stu11d**
- finanzielle Probleme ... **stu11e**
- Zweifel am Sinn des Studiums ... **stu11f**
- um andere Erfahrungen zu sammeln ... **stu11g**
- sonstiger Grund ... **stu11h_h**

13. Haben Sie während Ihrer Studienzeit innerhalb Deutschlands die Hochschule gewechselt?

- nein ... **stu13_h**
 ja, und zwar war ich vorher an der Hochschule Bitte Schlüssel **1** vom Beiblatt benutzen ... **stu14a**
stu14b

14. Wie schätzen Sie die Studiensituation in Ihrem Studienfach ein?

Tragen Sie für jeden der nachfolgenden Aspekte den nach Ihrem Urteil zutreffenden Skalenwert ein.

sehr gut sehr schlecht

1 — 2 — 3 — **Diese Variablen sind nicht Bestandteil des gepoolten Datensatzes.**

- Ausstattung mit erforderlicher Fach ... (50)
- Ausstattung mit erforderlichen Arbeitsplätzen (z.B. Labor, Bibliothek, Computer, Zeichnen) ... (50)
- Betreuung und Beratung durch Lehrpersonen ... (51)
- Vermittlung des Lehrstoffs durch Lehrende ... (52)
- Information über Aufbau des Studiengangs ... (53)
- Kommunikation unter den Studierenden ... (54)

15. Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Ihre derzeitige Studien- und Lebenssituation zu?

Lesen Sie bitte erst alle Aussagen durch, bevor Sie sich für die zutreffende entscheiden. **Nur eine Nennung!** **stu17_v14**

- Hochschule und Studium bilden den Mittelpunkt, auf den fast alle meine Interessen und Aktivitäten ausgerichtet sind. ... 1
- das Studium sehe ich ganz pragmatisch wie eine normale Berufstätigkeit. In meiner Freizeit verfolge ich durchaus auch andere Interessen. ... 2
- das Studium ist für mich nicht die einzige wichtige Beschäftigung; andere Bereiche und Ziele außerhalb der Hochschule sind ebenso wichtig. ... 3
- das Studium ist für mich eher eine Nebensache, da ich anderweitige Verpflichtungen und Interessen außerhalb der Hochschule im Augenblick für wichtiger halte. ... 4
- eigentlich bin ich eher pro forma Student und beschäftige mich fast gar nicht mehr mit dem Studium. ... 5

16. Wieviel Zeit haben Sie während der letzten für Sie "typischen" Semesterwoche täglich für folgende Aktivitäten aufgewendet?

Angaben für jeden Wochentag in Stunden. Bitte auf volle Stunden runden!

	Semesterwoche							
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
- Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Praktika u.a. Lehrveranstaltungen der Hochschule) ..	tim01a	tim01b	tim01c	tim01d	tim01e	tim01f	tim01g	69
- Sonstiger studienbezogener Aufwand (Vor- und Nachbereitung, Fachlektüre, Studien-, Haus- und Abschlußarbeiten, Bücher ausleihen, Sprechstunde, usw.)	tim02a	tim02b	tim02c	tim02d	tim02e	tim02f	tim02g	83
- Jobben/Erwerbstätigkeit gegen Bezahlung	tim03a	tim03b	tim03c	tim03d	tim03e	tim03f	tim03g	97

ANGABEN ZU IHRER VORBILDUNG

17. Wo haben Sie Ihre Hochschulreife erworben?

- (98 - 99)
- | | | | | |
|----------------------|----|-----------------------|-------------------------|---------------------------------|
| Baden-Württemberg .. | 01 | <input type="radio"/> | Niedersachsen | ped02_h |
| Bayern | 02 | <input type="radio"/> | Nordrhein-Westf... | 10 <input type="radio"/> |
| Berlin | 03 | <input type="radio"/> | Rheinland-Pfalz... | 11 <input type="radio"/> |
| Brandenburg | 04 | <input type="radio"/> | Saarland | 12 <input type="radio"/> |
| Bremen | 05 | <input type="radio"/> | Sachsen | 13 <input type="radio"/> |
| Hamburg | 06 | <input type="radio"/> | Sachsen-Anhalt .. | 14 <input type="radio"/> |
| Hessen | 07 | <input type="radio"/> | Schleswig-Holstein | 15 <input type="radio"/> |
| Mecklenburg-Vorpom.. | 08 | <input type="radio"/> | Thüringen | 16 <input type="radio"/> |
| | | | im Ausland | 17 <input type="radio"/> |

18. Geben Sie bitte die Art Ihrer Hochschulreife bei der Erstmatrifikation in Deutschland an:

- ped01_h
- allgemeine Hochschulreife
 - fachgebundene Hochschulreife
 - Fachhochschulreife
 - ausländische Hochschulreife, ohne Feststellungsprüfung in Deutschland
 - ausländische Hochschulreife, mit Feststellungsprüfung in Deutschland

19. An welcher Schulart bzw. auf welche sonstige Weise haben Sie die Berechtigung zu Ihrem jetzigen Hochschulstudium erworben?

Falls die Berechtigung noch unter den Bedingungen des Schulsystems der DDR erworben wurde, bitte ab Ziffer 11 ankreuzen

- ped06_h
- Gymnasium
 - Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
 - Abendgymnasium
 - Fachgymnasium (z.B. Wirtschaftsgymnasium)
 - Kolleg
 - Fachoberschule
 - sonstige berufliche Schule
 - Grund- oder Hauptstudium an einer Fachhochschule
 - Sonderprüfung für Begabte bzw. für besonders befähigte Berufstätige
 - andere Hochschulzugangsberechtigung
 - Erweiterte Oberschule (EOS) einschl. Spezialschule
 - Berufsausbildung mit Abitur (BBS)
 - Abiturlehrgang an Volkshochschulen
 - Vorkurs für junge Facharbeiter
 - Vorkurs zur Vorbereitung auf ein Lehrerstudium
 - mit dem Fachschulabschluß
 - auf einem anderen Weg

20. Haben Sie bereits vor Beginn des Studiums eine betriebliche oder schulische Berufsausbildung abgeschlossen?

- ped03_h
- (103)
- nein
 - ja, Lehre
 - ja, schulische Berufsausbildung
 - ja, andere Berufsausbildung
- weiter mit Frage 22

21. Wann haben Sie diese Berufsausbildung absolviert?

- ped04_h
- vor Erwerb der Hochschulreife
 - nach Erwerb der Hochschulreife
 - Erwerb der Hochschulreife und Abschluß der Berufsausbildung fielen zusammen

22. Gab es andere Gründe, die Sie veranlaßten, nach dem Erwerb der Hochschulreife nicht sofort das Studium aufzunehmen?

- ped07_h
- nein
 - ja, und zwar:
 - = Wehr-/Zivildienst
 - = Berufstätigkeit/Geld verdienen
 - = Schwangerschaft/Kindererziehung
 - = Krankheit
 - = Numerus Clausus
 - = Zulassung wurde verweigert
 - = Praktikum
 - = Fremdsprache lernen
 - = anderer Grund

23. Wie viele Monate lagen bei Ihnen zwischen dem Erwerb der Hochschulreife und der Aufnahme des (ersten) Studiums?

Monate (ggf. 0 eintragen) (115 - 116)

24. Viele Abiturienten stehen vor der Entscheidung Berufsausbildung und/oder Studium. Für welche der in der Öffentlichkeit diskutierten Möglichkeiten würden Sie sich aus heutiger Sicht entscheiden?

- ped05_h
- (117)
- nur Berufsausbildung
 - nur Studium
 - erst Berufsausbildung, dann Studium
 - Berufsausbildung und Erwerb der Hochschulreife parallel
 - Berufsausbildung und Studium parallel
- Variable nicht im gepoolten Datensatz

ANGABEN ZUR WOHSITUATION

25. Wo wohnen Sie während des Sommersemesters 1994?

Hinweis: Sollten Sie z.B. am Hochschulort eine Unterkunft haben, das Wochenende aber in der Regel woanders verbringen (bei Eltern/Partner), dann kreuzen Sie bitte hier nur die Unterkunft am Hochschulort an.

- (7-8) **liv01_h**
 - bei den Eltern/Schwiegereltern 01
 - bei Verwandten 02
 - zur Untermiete bei Privatleuten 03
- in einer Mietwohnung** (ggf. auch Eigentumswohnung): **weiter mit Frage 27**
 - allein 04
 - mit (Ehe-)Partner/Kind 05
 - in einer Wohngemeinschaft 06
- in einem (Studenten-) Wohnheim, und zwar in:**
 - Mehrbettzimmer 07
 - Zweibettzimmer 08
 - Einzelzimmer 09
 - Einzelzimmer in einer Wohngruppe 10
 - Einzelapartment 11
 - Apartment für 2 Personen (Bad und Küche gemeinsam) 12
 - Wohnung 13

26. Wer ist der Träger des (Studenten-) Wohnheims?

- 1 **liv08_h** - Studentenwerk
- 2 - anderer gemeinnütziger Träger (Kirche o.a.) ..
- 3 - privater Träger

27. Wie groß ist Ihr Zimmer und/oder Ihre Wohnung?

Studierende, die bei den Eltern oder zur Untermiete wohnen, beziehen Ihre Antwort bitte nur auf das selbst genutzte Zimmer.

- Zimmer **liv05a** Quadratmeter (10-11)
- Wohnung **liv05b**

28. Falls Sie in einer Wohnung mit (Ehe-)Partner/Kind oder in einer Wohngemeinschaft wohnen, geben Sie bitte an:

- den Mietpreis für die gesamte Wohnung (einschl. Nebenkosten) (15-18)
- und die Anzahl der Bewohner, unterschieden in:
 - = Studierende (Sie eingeschlossen!) ... (20)
 - = nicht studierende Erwachsene (21)
 - = Kinder (21)

Variablen nicht im gepoolten Datensatz

29. Wie beurteilen Sie Ihre Wohnsituation?

Tragen Sie für jede der nachfolgenden Aussagen den nach Ihrem Urteil zutreffenden Skalenwert ein.

- trifft völlig zu 1 — 2 — 3 — 4 — 5 trifft gar nicht zu
- der bauliche Zustand des Gebäudes ist gut **liv04j_h**
 - die Ausstattung (Heizung, Sanitär) ist gut **liv04k_h**
 - mein individueller Wohnbereich ist groß genug **liv04a_h**
 - ich kann ungestört arbeiten **lib04f_h**
 - ich kann mein Leben unabhängig gestalten **liv04m_h**
 - die Lage zur Hochschule ist günstig **liv04b_h**
 - das Stadtviertel gefällt mir **liv04g_h**
 - die Laufzeit des Mietverhältnisses ist ausreichend **liv04h_h**
 - ich lebe mit Nachbarn in guter Gemeinschaft **liv04i_h**
 - der Mietpreis ist angemessen **liv04c_h**

30. Worauf legen Sie beim Zusammenleben im Wohnumfeld besonderen Wert?

Tragen Sie für jede der folgenden Aussagen Ihren persönlichen Skalenwert ein.

- trifft völlig zu 1 — 2 — 3 — 4 — 5 trifft gar nicht zu
- das Wohnumfeld soll mir eine Rückzugsmöglichkeit für meine privaten Angelegenheiten bieten (32)
 - es sollte Kontakt zu Menschen aus verschiedensten Lebensbereichen ermöglichen (33)
 - es sollte im familiären Umfeld liegen (34)
 - es sollte sicherstellen, daß meine alten Kontakte und Freundschaften nicht abbrechen (35)
 - es sollte durch einen „studentischen“ Lebensstil und -rhythmus geprägt sein (36)
 - es sollte viel fachlichen Gedankenaustausch mit Kommilitonen ermöglichen (37)
 - solange der Mietpreis stimmt, arrangiere

Variablen nicht im gepoolten Datensatz

31. Wie verlief die Wohnungssuche für Ihre jetzige Unterkunft?

- ich habe nicht gesucht; die Wohnmöglichkeit war bereits vorhanden 1 (39)
 - die Wohnmöglichkeit, die ich gefunden habe, ist nur eine Übergangslösung; ich suche immer noch 2
 - die Suche war erfolgreich 3
- und dauerte (Monate): (40-41)

32. Welche Wohnform würden Sie für sich bevorzugen?

Bitte Nummer der entsprechenden Wohnform aus Frage 25 eintragen **liv02_h**

DER WEG ZUR HOCHSCHULE

33. Wie weit ist Ihre jetzige Wohnung bzw. Ihr Zimmer von der Hochschule entfernt?

(Bitte auf volle km runden) km: (44 - 46) **way05**

34. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend für den täglichen Weg von Ihrer Unterkunft zur Hochschule?

Bitte jeweils nur eine Nennung Sommer Winter

	way01_h	way02_h
- ich gehe zu Fuß		
- Fahrrad	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- Mofa, Moped, Motorrad o.ä.	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- Pkw, alleinfahrend	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- Pkw, in Fahrgemeinschaft	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
- öffentliche Verkehrsmittel	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>

35. Wie hoch sind die Fahrtkosten, die Sie monatlich für den Weg zur Hochschule aufwenden?

Sollten Sie Kosten für ein Semesterticket haben, berücksichtigen Sie hier bitte den auf den Monat umgelegten Betrag.
Sollten Sie Aufwendungen für ein Kraftfahrzeug haben, berücksichtigen Sie hier lediglich die monatlichen Ausgaben für Benzin.

DM (ggf. 0 eintragen): (49 - 51) **way04_h**

36. Falls Sie nicht bei den Eltern/dem (Ehe-)Partner wohnen: Wie oft verbringen Sie das Wochenende bei den Eltern/ dem Partner?

(52)

- jede Woche	1 <input type="radio"/>
- vierzehntägig	2 <input type="radio"/>
- einmal im Monat	3 <input type="radio"/>
- seltener	4 <input type="radio"/>
- überhaupt nicht	5 <input type="radio"/>

- Frage trifft für mich nicht zu **Variablen nicht im gepoolten Datensatz**

37. Wie weit ist Ihr Studienort von Ihrem Heimatort entfernt?

(53)

- ich studiere am Heimatort	1 <input type="radio"/>
- mein Heimatort liegt im Ausland	2 <input type="radio"/>

way08

- Entfernung Studienort - Heimatort in km: (54 - 56)

ANGABEN ZUR MENSANUTZUNG

38. Wo und wie oft nehmen Sie in der Regel während des Semesters die Mahlzeiten ein?

Bitte geben Sie an, wie häufig Sie in der Regel während der Woche (von Montag bis Sonntag) die verschiedenen Mahlzeiten an den vorgegebenen Orten zu sich nehmen (z.B. 2x Frühstück in der Mensa: 2).

	im Hochschulbereich		außerhalb der Hochschule	
	Mensa	Cafeteria	Selbstverpflegung	Restaurant Schnellimbiss
- Frühstück	nut01a_h		nut03b_h	nut03d_h
- Zwischenmahlzeit am Vormittag	nut01b_h		nut10b_h	nut10d_h
- Mittagessen	nut01c_h		nut04b_h	nut04d_h
- Zwischenmahlzeit am Nachmittag	nut01d_h		nut11b_h	nut11d_h
- Abendessen	nut01e_h		nut05b_h	nut05d_h

39. Wie beurteilen Sie Essensangebot und äußere Bedingungen in der von Ihnen überwiegend besuchten Mensa?

Für jede Vorgabe zutreffenden Skalenwert der folgenden Skala eintragen!

sehr gut 1 — 2 — 3 — 4 — 5 sehr schlecht

Essensangebot

- Geschmack	nut07a_h
- Temperatur	nut07f_h
- Ernährungsqualität/Gesundheitswert	nut07b_h
- Portionsgröße	nut07g_h
- Auswahl- u. Kombinationsmöglichkeiten	nut07c_h
- Abwechslung im Speiseplan	nut07h_h
- Preis-/Leistungsverhältnis	nut07d_h

Äußere Bedingungen

- Öffnungszeiten	nut07i_h
- Personalservice/Freundlichkeit	nut07j_h
- Ablauf der Essensausgabe / Geschirrrückgabe (Wartezeiten)	nut07k_h
- Bezahlungssystem	nut07l_h
- Platzangebot	nut07m_h
- Sauberkeit	nut07n_h
- Atmosphäre/Raumgestaltung	nut07e_h
- Gesprächs- und Kontaktmöglichkeiten	nut07o_h
- Erreichbarkeit und Lage	nut07p_h

ANGABEN ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE IM SOMMERSEMESTER 1994

Die nachfolgenden Fragen betreffen Ihre **Einnahmen** und **Ausgaben**. Bitte geben Sie jeweils den Betrag an, der während des Sommersemesters 1994 im Durchschnitt pro Monat anfällt. Falls Sie mit einem (Ehe-) Partner zusammenleben, ggf. auch mit einem Kind, geben Sie bitte hier nur die auf Sie anteilmäßig entfallenden Beträge an.

Einnahmen

Zunächst geben Sie unter **Frage 40** an, über welche Geldbeträge Sie im Durchschnitt pro Monat verfügen (Bareinnahmen). Falls durch Eltern oder Partner(in) Teile Ihrer Lebenshaltungskosten unmittelbar bestritten werden (Überweisung der Miete, Bereitstellung von Lebensmitteln, Begleichung der Autoversicherung u. ä.), geben Sie dies bitte unter **Frage 41** an (unbare Einnahmen).

40. Woher stammt das Geld, über das Sie während des Sommersemesters 1994 monatlich verfügen?

Soweit Sie Ihren Lebensunterhalt auch mit Einnahmen bestreiten, die bereits längere Zeit zurückliegen (Verdienst aus Ferienarbeit, Geldgeschenk, Darlehen usw.), geben Sie bitte bei der zutreffenden Finanzierungsquelle nur den Betrag an, den Sie davon im Sommersemester 1994 monatlich im Durchschnitt einsetzen.

	DM pro Monat
- Zuwendung der Eltern	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin01a_h
- Zuwendung des (Ehe-) Partners	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin01b_h
- Zuwendung von anderen Verwandten, Bekannten	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin01c_h
- Ausbildungsförderung nach dem BAföG	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin01d_h
- Darlehen von einer Bank oder von Dritten (nicht BAföG)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin01f_h
- Eigener Verdienst/Ersparnisse aus Erwerbstätigkeit während des Studiums	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin01g_h
- Rückgriff auf Mittel, die vor dem Studium angesammelt wurden	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin01h_h
- Waisengeld oder Waisenrente	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin01i_h
- Stipendium	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin01j_h
- Sonstiges, und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin01k_h

41. Werden Teile Ihrer Lebenshaltungskosten unmittelbar durch Eltern oder Partner(in) bestritten (Überweisung der Miete, Bereitstellung von Lebensmitteln u. ä.)?

- nein
- ja

Falls ja, geben Sie bitte den durchschnittlichen Wert der übernommenen Leistung für die zutreffende Position in DM je Monat an (ggf. Schätzung):

	DM pro Monat
- für Miete einschl. Nebenkosten	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin03a_h
- für Ernährung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin03b_h
- für Kleidung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin03c_h
- für Lernmittel/Lehrbücher	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin03d_h
- für ein Auto (keine Anschaffungskosten)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin03e_h
- für Sonstiges (keine Anschaffungskosten für Möbel, Hausrat, Auto o.ä.) und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin03j_h

Ausgaben

42. Wieviel Geld geben Sie durchschnittlich im Monat für jede der nachfolgend aufgeführten Positionen aus?

Bitte nur Ausgaben, die von Ihnen selbst bestritten werden! Also ohne die Leistungen anderer Personen, die Sie bereits unter Frage 41 angegeben haben.

Positionen, für die Sie nichts ausgeben, kennzeichnen Sie bitte durch Eintragen einer Null

	DM pro Monat
- Miete einschließlich Nebenkosten für Strom, Heizung usw. (bei Wohngemeinschaften bitte nur den auf Sie entfallenden Anteil der Miete und Nebenkosten)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02a_h
- Ernährung (Lebensmittel und Getränke einschl. Mahlzeiten in der Mensa, im Restaurant u. ä.)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02b_h
- Körperpflege (Seife, Zahnpasta, Creme, Baden, Friseur usw.)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02i_h
- Kleidung/Wäsche (einschl. Ausgaben für Waschen, Reinigung und Reparaturen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02c_h
- Lernmittel (Fachliteratur, Schreibwaren, Kopien, Chemikalien usw.)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02d_h
- Zeitungen/Zeitschriften/Literatur (nicht studienfachbezogen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02j_h
- Laufende Ausgaben für ein Auto (bitte legen Sie Versicherung, Steuer und Benzin auf einen Monat um. Einmalig hohe Ausgaben für Reparatur oder Anschaffung sind bei Frage 44 zu berücksichtigen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02e_h
- Ausgaben für öffentliche Verkehrsmittel (Kosten für ein Semesterticket nur anteilig pro Monat berücksichtigen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02f_h
- Eigene Krankenversicherung, Arztkosten, Medikamente (soweit nicht von Ihrer Versicherung erstattet)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02g_h
- Telefon-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Porto	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02h_h
- Theater-/Film-/Konzertbesuch	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02k_h
- Besuch von Kneipe, Disco, Studentenclub	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02l_h
- Tabak/Zigaretten	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02m_h
- Sonstige Ausgaben (z. B. Hobby, Sport, Geschenke), und zwar:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> fin02n_h

43. Kommen Sie mit den Ihnen regelmäßig zur Verfügung stehenden Mitteln aus?

Bitte nur **eine** der folgenden Einschätzungen ankreuzen:

- (7)
- nein, ich habe bei Verwandten, Freunden Schulden machen müssen 1
- nein, ich habe bei anderen Stellen ein Darlehen aufnehmen müssen (nicht BAföG) **fin10_h**
- nein, ich mußte meine Ersparnisse angreifen 3
- ja, aber nur weil ich bei meinen Eltern wohne 4
- ja, aber nur durch eigentlich unzumutbare finanzielle Einschränkung in meiner Lebensführung 5
- ja, es geht gerade so 6
- ja, ich komme ohne Probleme mit meinem Geld aus 7
- ja, ich kann darüber hinaus etwas zurücklegen 8

44. Welche außerordentlichen Ausgaben hatten Sie in den letzten 12 Monaten?

Bitte geben Sie den Betrag für jede zutreffende Position an.

- | | DM | |
|---|----------------------|-----------------|
| - Einrichtung/Möbel/Umzug/Renovierung .. | <input type="text"/> | fin08a_h |
| - Auto/Autoreparatur .. | <input type="text"/> | fin08b_h |
| - Größere Lernmittel wie Computer, Instrumente u. a. | <input type="text"/> | fin08d_h |
| - Exkursionen .. | <input type="text"/> | fin08e_h |
| - Ferienreisen .. | <input type="text"/> | fin08f_h |
| - Krankheit/Zahnersatz/Brille u. ä. | <input type="text"/> | fin08g_h |
| - Sonstiges .. | <input type="text"/> | fin08h_h |

ANGABEN ZUM BAFÖG

45. Werden Sie im laufenden Semester nach dem BAföG gefördert?

- (36)
- ja 1 **baf01_h**
- nein 2 → weiter mit Frage 50

46. Wird das BAföG unabhängig vom Einkommen Ihrer Eltern gewährt (elternumabhängige Förderung)?

- ja **baf02_h**
- nein 2

47. Erhalten Sie zur Begleichung Ihrer Mietkosten aufgrund der Härtefallregelung des BAföG einen erhöhten Förderungsbeitrag?

- nein **baf03c_v14**
- ja, und zwar in Höhe von DM pro Monat: (39 - 41)

48. Werden Sie gefördert, obwohl Sie die Förderungshöchstdauer überschritten haben?

- (42)
- ja 1 Variable nicht im gepoolten Datensatz
- nein 2 → weiter mit Frage 50

49. Aus welchem der nachfolgenden Anlässe werden Sie über die Förderungshöchstdauer hinaus gefördert?

- (43)
- schwerwiegende Gründe (Behinderung, Krankheit) 1
- Gremienarbeit 2
- erstmaliges Nichtbestehen der Abschlussprüfung Diese Variable steht aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung.
- Schwangerschaft ..
- Pflege und Erziehung eines Kindes 5
- Zulassung zur Abschlussprüfung nach den Regelungen der Studienabschlussförderung 6

50. Wurden Sie in früheren Semestern nach dem BAföG gefördert?

- ja **baf04_v14**
- nein 2

51. Warum erhalten Sie im laufenden Semester kein BAföG?

- (45)
- ich habe keinen Antrag gestellt 1
- Antrag wurde abgelehnt 2 Variable nicht im gepoolten Datensatz
- Antrag ist noch nicht entschieden .. 3 → weiter mit Frage 52

52. Weshalb haben Sie keinen Antrag gestellt bzw. mit welcher Begründung wurde Ihr Förderungsantrag abgelehnt?

Bitte kreuzen Sie nur den ausschlaggebenden Grund an, also nur eine Nennung.

- Einkommen/Vermögen der Eltern bzw. des Ehepartners ist zu hoch **baf05a_h**
- eigenes Einkommen ist zu hoch **baf05b_h**
- Förderungshöchstdauer wurde überschritten **baf05c_h**
- bei Studienbeginn war die Altersgrenze bereits überschritten **baf05f_h**
- Studienfach wurde gewechselt **baf05d_h**
- notwendige Leistungsbescheinigung konnte nicht erbracht werden **baf05e_h**
- das jetzige Studium ist ein nicht förderungsfähiges Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudium **baf05g_h**
- der zu erwartende Förderungsbetrag ist so gering, daß es sich nicht lohnt **baf05h_h**
- will keine Schulden machen **baf05i_h**
- sonstiger Grund **baf05j_h**
- baf05k_h**

ANGABEN ZUR ERWERBSTÄTIGKEIT NEBEN DEM STUDIUM

53. In welchem Umfang waren Sie in den folgenden Zeiträumen neben dem Studium erwerbstätig?

	Sommerferien 1993	Wintersemester 1993/94	Frühjahrsferien 1994	Sommersemester 1994 (bis 31.05.94)
- gar nicht, da nicht erforderlich	job11_h	job12_h	job01_v13	job02_h
- gar nicht, da wegen Studienbelastung nicht möglich	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- gar nicht, da ohne Erfolg Job gesucht	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- gelegentlich gearbeitet	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- häufig gearbeitet	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
- laufend gearbeitet	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>
- ich war zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingeschrieben ...	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>
	(48)	(49)	(50)	(51)

Wenn Sie als Studierende(r) in den letzten 12 Monaten neben dem Studium erwerbstätig waren (einschließlich Ferienarbeit), beantworten Sie bitte auch die unmittelbar folgenden Fragen 54 bis 57.

Waren Sie in den letzten 12 Monaten nicht erwerbstätig, fahren Sie fort mit Frage 58.

54. Weshalb waren/sind Sie erwerbstätig?

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Erwerbstätigkeit zu? Bitte für jede Aussage den zutreffenden Skalenwert eintragen.

trifft völlig zu 1 — 2 — 3 — 4 — 5 trifft gar nicht zu

- weil es zur Bestreitung meines Lebensunterhalts unbedingt notwendig ist job05a_h
- damit ich mir etwas mehr leisten kann job05b_h
- um praktische Erfahrungen zu sammeln, die mir im späteren Beruf von Nutzen sind job05c_h
- um Kontakte für eine mögliche spätere Beschäftigung zu knüpfen job05d_h
- um unabhängig von den Eltern zu sein job05e_h
- weil ich andere mitfinanzieren muß (Partner, Kinder, ...) job05f_h
- damit ich später ggf. unabhängig vom Studienabschluß eine Beschäftigung habe job05g_h
- Aussagen treffen auf mich nicht zu, da ich Erwerbstätiger bin, der nebenbei studiert job05h_h

55. Welcher Art war/Ist Ihre Erwerbstätigkeit?

- Studentische Hilfskraft job03b_v14
- Nachhilfeunterricht job03l_v14
- Aushilfsfähigkeit (Fabrikarbeit, Büroarbeit, Fahrer, Kellner u.ä.) job03a_v14
- entgeltliches Praktikum job03g_v14
- Tätigkeit im erlernten Beruf job03d_v14
- Sonstiges, und zwar: job03m_v14

56. Stand/Steht Ihre Erwerbstätigkeit im Zusammenhang mit Ihrem Studienfach?

- völlig 1 (66)
- überwiegend job06_v13
- kaum 3
- gar nicht 4

57. Wie wirkt sich Ihre Erwerbstätigkeit/Ihr Job auf Ihr Studium aus?

Inwieweit treffen die nachfolgenden Aussagen auf Ihre Situation zu? Bitte für jede Aussage den zutreffenden Skalenwert eintragen.

trifft völlig zu 1 — 2 — 3 — 4 — 5 trifft gar nicht zu

- ich schränke eher meine Freizeit ein, als daß ich wegen des Jobs Abstriche an meinem Studium mache (67)
- bestimmte Lehrveranstaltungen und Anforderungen schaffe ich dadurch nicht zum richtigen Zeitpunkt; aber das hole ich später im Studium nach Variablen nicht im gepoolten Datensatz
- manche meiner Studienleistungen fallen Doppelbelastung nicht so gut aus; aber das muß ich in Kauf nehmen (69)
- ich studiere zielgerichteter und ertragreicher, weil ich durch die Arbeitserfahrungen erst sehe, worauf es mir im Studium ankommt (70)
- ich konzentriere mich darauf, alle Scheine und Prüfungen zu schaffen, und lasse alles Überflüssige weg (71)

ZUR BERATUNGSSITUATION

Einrichtungen der Hochschule, das örtliche Studentenwerk oder auch andere Träger bieten für die verschiedensten Lebenssituationen Beratungsangebote. Mit den nachfolgenden Fragen soll ermittelt werden, wie wichtig Ihnen diese Angebote sind.

58. Welche Beratungs- und Serviceangebote im Umfeld Ihrer Hochschule sind für Sie wichtig?

Für jede Vorgabe zutreffenden Skalenwert eintragen!

sehr wichtig 1 — 2 — 3 — 4 — 5 gar nicht wichtig

- Sozialberatung (72)
- Studienberatung (73)
- Psychologische/Psychotherapeutische Beratung. ... (74)
- Beratung für Behinderte/chronisch Kranke (75)
- Rechtsberatung (76)
- Berufsberatung/Arbeitsvermittlung. (77)
- Jobvermittlung während des Studiums .. (78)
- Ausbildungsförderung (79)
- Darlehensvergabe (80)
- Kinderbetreuung (81)
- Wohnraumvermittlung (82)
- Sonstiges (83)
und zwar: _____

Variablen nicht im gepoolten Datensatz

ALS STUDIERENDE(R) INS AUSLAND? EINSTELLUNGEN, INTERESSEN UND ERFAHRUNGEN

Die folgenden Fragen beschäftigen sich mit dem Interesse an Studienaufenthalten im Ausland. Studienbezogene Auslandsaufenthalte können sein: Teilstudium an ausländischer Hochschule, Auslandspraktika, Sprachkurse, Lehrrassistenten, Sommerschulen u.ä.; alles, soweit es im Zusammenhang mit dem Studium steht.

59. Was spricht aus Ihrer Sicht für einen Studienaufenthalt im Ausland?

Tragen Sie für jedes der nachfolgenden Argumente den nach Ihrem Urteil zutreffenden Skalenwert ein.

sehr wichtig 1 — 2 — 3 — 4 — 5 ganz unwichtig

- Sprachkenntnisse vertiefen (84)
- Fachausbildung erweitern und vertiefen (85)
- andere Lehr- und Lernformen kennenlernen (86)
- Berufschancen verbessern (87)
- intensiver studieren (88)
- andere Kulturen kennenlernen. (89)
- mit Herkunftsland der Eltern vertraut werden (90)
- in einer fremden Situation zurechtkommen. (91)

60. Was spricht aus Ihrer Sicht eher gegen einen Studienaufenthalt im Ausland?

Tragen Sie für jedes der nachfolgenden Argumente den nach Ihrem Urteil zutreffenden Skalenwert ein.

sehr dagegen 1 — 2 — 3 — 4 — 5 gar nicht dagegen

- finanzielle Mehrbelastungen abr13f_v14
- Wohnprobleme im Gastland abr13c_v14
- Verlust der Wohnung im Heimatland Variable nicht im gepoolten DS
- Trennung von gewohnter Umgebung abr13d_v14
- familiäre Gründe (Partner/Kind) abr13e_v14
- Wegfall von Leistungen bzw. Verdienstmöglichkeiten abr13a_v14
- Sprachschwierigkeiten Variable nicht im gepoolten DS
- Orientierungsschwierigkeiten im neuen Bildungssystem Variable nicht im gepoolten DS
- Zeitverluste im Studium abr13h_v14
- Probleme mit der Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen abr13j_v14

Hinweis für Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit:

Beantworten Sie die folgenden Fragen nur dann, falls Sie in Deutschland zur Schule gegangen sind und hier die Hochschulreife erworben haben! Sonst weiter mit Frage 71!

61. Haben Sie sich im Zusammenhang mit Ihrem Studium (studienbezogen) im Ausland aufgehalten?

- (102) weiter mit Frage 67
- nein 1
 - ja 2

Bitte geben Sie für die jeweils zutreffende Aufenthaltsart die Dauer in Monaten an (aufgerundet):

- Studium an einer ausländischen Hochschule abr02a abr03a (4)
- Praktikum im Ausland abr02b abr03b (6)
- Sprachkurs im Ausland abr02c abr03c (8)
- sonstiger studienbezogener Auslandsaufenthalt abr02d abr03d (10)

62. In welchem Land fand der studienbezogene Auslandsaufenthalt statt - bei mehreren, der zeitlich längste Aufenthalt?

- (111 - 112) abr04_v14
- Frankreich 01 Schweiz 06
 - Großbritannien 02 USA 07
 - Italien 03 Kanada 08
 - Niederlande 04 Rußland 09
 - Österreich 05 anderes Land 10

welches andere Land: _____

ANGABEN ZU IHRER PERSON

72. Ihr Geschlecht?

- dem01_h
- männlich 1
 - weiblich 2

73. Ihr Lebensalter?

(bitte Jahre eintragen) dem02_h

[] [] (8-9)

74. Ihre Staatsangehörigkeit?

- dem11a_h
- deutsch 1
 - ausländische Staatsangehörigkeit 2

und zwar: dem11b_v14

(11-13)

75. Ihr Familienstand?

- dem03_v14
- verheiratet 1
 - ledig mit fester Partnerbeziehung 2
 - ledig ohne feste Partnerbeziehung 3
 - verwitwet / geschieden 4

76. Falls Sie verheiratet sind oder in einer festen Partnerschaft zusammenleben, welche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-)Partner aus?

- (15)
- geht zur Schule/studiert 1
 - absolviert eine andere Ausbildung 2
 - ist ständig ganztags erwerbstätig 3
 - ist ständig teilzeitbeschäftigt 4
 - ist arbeitslos gemeldet 5
 - ist Hausmann/Hausfrau 6
 - sonstiges 7

77. Haben Sie Kinder?

- dem05
- nein 1 → weiter mit Frage 79
 - ja 2

und zwar im Alter von: 1. Kind dem07_h

(Angabe in Jahre) dem06_v13 2. Kind dem07_h

..... 3. Kind dem07_h

(14-16)

78. Wohnen Sie mit Ihrem Kind/Ihren Kindern in der Wohnung zusammen, von der aus Sie die Hochschule besuchen?

- dem08_h
- ja, mit Kind(ern) 1
 - ja, mit Kind(ern) und (Ehe-)Partner 2
 - nein 3

79. Wie viele Geschwister haben Sie?

(bitte Anzahl eintragen, ggf. 0) dem09_h

Wie viele davon sind:

- unter 15 Jahre [] (25)
- über 15 Jahre und: dem10_h
 - = in einer Schulausbildung [] (26)
 - = im Wehr-/Zivildienst [] (27)
 - = in einer Berufsausbildung [] (28)
 - = im Studium [] (29)

80. Wie sind Sie gegen Krankheit versichert?

- (30)
- bei einer gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland:
 - = zum Studententarif 1
 - = mit höherem Beitrag 2
 - = über Eltern oder Ehepartner im Rahmen der Familienversicherung 3
 - bei einer privaten deutschen Krankenversicherung:
 - = selbst 4
 - = als Familienmitglied 5
 - bei einer ausländischen Krankenversicherung 6
 - überhaupt nicht 7

81. Liegt bei Ihnen eine Behinderung oder chronische Krankheit vor?

- (31)
- ja, eine Behinderung 1
 - ja, eine längerdauernde/chronische Krankheit 2
 - nein 3 → weiter mit Frage 84

Die Variablen dieses Themenfeldes stehen aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung.

82. Sind Sie durch Ihre gesundheitliche Schädigung im Studium beeinträchtigt?

- (32)
- nein 1
 - ja 2

Falls ja, bitte Grad der Beeinträchtigung eintragen

sehr schwach sehr stark

1 — 2 — 3 — 4 — 5 → [] (33)

83. Welcher Art ist Ihre gesundheitliche Schädigung?

Bitte beschreiben Sie in wenigen Worten die Art der Schädigung und ordnen Sie diese einer der nachfolgenden Antwortkategorien zu (ggf. Mehrfachzuordnung):

- Allergien, Atemwegserkrankungen (34)
- Schädigung des Stütz- und Bewegungsapparates (35)
- Sehschädigung (36)
- Erkrankung innerer Organe/chronische Wechselstörung (37)
- Psychische Erkrankung (38)
- Hauterkrankung (39)
- Schädigung des Hals-, Nasen-, Ohrenbereichs (40)
- Schädigung des zentralen Nervensystems (41)
- Sonstige Schädigung (42)

Die Variablen dieses Themenfeldes stehen aus Datenschutzgründen nicht zur Verfügung.

ANGABEN ÜBER DIE ELTERN

84. Welchen Beruf hat Ihr Vater, welchen Ihre Mutter?

Falls ein Elternteil nicht (mehr) erwerbstätig ist, geben Sie bitte den frühesten ausgeübten Beruf an, bei Berufswechsel den überwiegend ausgeübten Beruf! (Bitte genaue Bezeichnung in Blockschrift angeben)

Vater _____

Mutter _____

Variablen nicht im gepoolten Datensatz

85. Ordnen Sie bitte den genannten Beruf Ihres Vaters und Ihrer Mutter in das im Beiblatt vorgegebene Spektrum beruflicher Positionen ein.

Bitte Schlüssel (2) vom Beiblatt benutzen.

Vater **par07_h**

Mutter **par08_h**

86. Ist Ihr Vater/Ihre Mutter:

	Vater	Mutter
- voll erwerbstätig	par01_h	par02_h
- teilzeitbeschäftigt	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- Rentner/Pensionär	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- arbeitslos/von Kurzarbeit betroffen	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- nicht erwerbstätig (z.B. Hausfrau/Hausmann)	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
- verstorben	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>

87. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Ihre Eltern?

Bitte jeweils nur den höchsten Abschluß angeben

	Vater	Mutter
- weniger als 8 Schuljahre	par03_h	par04_h
- Volks-/Hauptschulabschluß o.ä. (mindestens 8. Klasse)	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- Realschulabschluß, Mittlere Reife o.ä. (10. Klasse)	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- Abitur oder sonstige Hochschulreife (mindestens 12. Klasse)	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- Abschluß nicht bekannt	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>

88. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Ihre Eltern?

Bitte jeweils nur den höchsten Abschluß angeben.

	Vater	Mutter
- Lehre bzw. Facharbeiterabschluß	par05_h	par06_h
- Meisterprüfung	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- Abschluß einer Fachschule, Ingenieurschule, Handelsakademie o.ä.	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- Abschluß einer Hochschule (einschl. Lehrerausbildung und Fachhochschule)	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- keinen beruflichen Ausbildungsabschluß	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
- Abschluß nicht bekannt	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>

89. Schätzen Sie bitte, über welches ungefähre monatliche Nettoeinkommen Ihre Eltern insgesamt verfügen.

- bis 2000 DM	par13_v14
- über 2000 DM bis 3000 DM	02 <input type="radio"/>
- über 3000 DM bis 4000 DM	03 <input type="radio"/>
- über 4000 DM bis 5000 DM	04 <input type="radio"/>
- über 5000 DM bis 6000 DM	05 <input type="radio"/>
- über 6000 DM bis 7000 DM	06 <input type="radio"/>
- über 7000 DM bis 8000 DM	07 <input type="radio"/>
- über 8000 DM	08 <input type="radio"/>
- kann ich nicht schätzen	09 <input type="radio"/>
- entfällt (Vater/Mutter verstorben)	10 <input type="radio"/>

90. Haben Ihre Eltern einen gemeinsamen Haushalt?

- ja	1 <input type="radio"/>
- nein, dauernd getrennt oder geschieden	par14
- trifft nicht zu (Vater/Mutter verstorben)	3 <input type="radio"/>

Vielen Dank für Ihre Mühe